The Fallen Angel

Fortsetzung von The Black Angel

Von water

Kapitel 2: Der erste Kampf

So sorry das es wieder etwas gedauert hat aber endlich sind meine Prüfungen vorbei^^ Als nächstes kommt das Praktikum aber ist nicht ganz so stressig:)

viel Spaß beim lesen ich hoffe es gefällt euch, wenn ja hinterlasst mir ein Paar Kommis

lg water

Nach dem Qualifikationskampf saßen die Teams, außer den Black Children, abends noch in der Hotellounge und gingen den heutigen Kampf nochmals durch. „Sei ehrlich Kenny wie stark ist dieses Team?“ Emily blickte ihn nervös an und auch den Anderen war die Anspannung deutlich ins Gesicht geschrieben. Während Kenny noch die restlichen Daten auswertete wurde er immer blasser und als er endlich die kompletten Ergebnisse vor Augen hatte wurden seine Augen so groß wie Teller. „Sag schon was ist jetzt?“ Drängte ihn Daichi und Kenny atmete tief ein. „Es wird euch aber bestimmt nicht gefallen.“ „Jetzt sag schon!“ Kam es von Lee, Rick und Tyson synchron. Kurz zuckte Kenny ängstlich zusammen, doch dann teilte er ihnen die Ergebnisse mit. „Also sie sind zweifellos das stärkste Team, das an dieser WM teilnimmt und auch wenn sie ihre Bit Beasts eingesetzt haben, so habt ihr gerade mal 10 Prozent ihrer Stärke gesehen.“ Ungläubig blickten sie den braunhaarigen an, diesen Schlag mussten sie erst einmal sacken lassen. Lediglich die Mitglieder der Blitzkrieg Boys blieben gefasst. Im Gegensatz zu den Anderen wussten sie nur zu gut, wie stark diese Blader waren, immerhin hatte sogar Boris Angst vor ihnen und das sollte schon etwas heißen. Doch wo sich nun auch noch Melody ihnen angeschlossen hatte, hatten sie da überhaupt noch eine Chance? /Ich hätte nie gedacht, dass Voltaire sie wirklich bei der WM antreten lassen würde. Doch viel wichtiger ist was sie wirklich vorhaben! Ich kenne Ice gut genug um zu wissen, dass er und die Anderen nicht hier sind, weil Voltaire es so will. Sie haben ihre eigenen Gründe für ihre Teilnahme. Ist es wegen des Fehlers denn du angeblich begangen hast und nun wieder gutmachen willst, Rika?/

Vor Talas innerem Auge erschien das Bild eines kleinen Mädchens, welches ihn aus ihren lavendelfarbenen Augen freudig anlächelte. /Das alles hätte nie passieren dürfen!/ Er hörte der Diskussion der Anderen nur auf einem Ohr zu und auch Kai hatte weitaus andere Sorgen, als über ihre Siegeschancen gegen die Biovolt zu spekulieren. /Es ist mir egal wie stark dieses Team ist oder zu was sie noch alles in der Lage sind.

Ich werde es meinem Großvater heimzahlen, es wird ihm noch Leid tun Melody in seine Machenschaften hineingezogen zu haben. Auch wenn sie nichts mehr von uns wissen will, ich werde nicht aufgeben und auch Ice wird sich mir dabei nicht in den Weg stellen./ Ihm kam das Bild von heute Mittag hoch und er sah wieder wie Ice das Mädchen anlächelte, welcher er die ganze Zeit über so vermisst hatte. Er würde alles tun um Melody wieder zu der zu machen, in die er sich verliebt hatte. Und niemand würde ihn daran hindern. Ja er würde Ice Melody nicht kampfflos überlassen. /Wenn Ice glaubt, das ich mich von ihm einschüchtern lasse hat er sich getäuscht./

Ja so ging das noch den ganzen restlichen Abend, während sich Kai und Tala von den endlosen Diskussionen in ihre eigene Gedankenwelt zurückzogen, gingen ihre Freunde verschiedene Strategien durch, wie sie gegen Melody und ihr Team vorgehen könnten. Doch irgendwann beschloss sie dann doch lieber ins Bett zugehen und sich für die Eröffnung Morgen vorzubereiten. Sie verabschiedeten sich voneinander und machten sich noch flüchtige Gedanken über die Kampfpaarungen, welche Morgen festgelegt werden würden.

Darüber machte sich auch Melody Gedanken. Während Fire bereits seelenruhig schlief hielt es Melody in dem Hotelzimmer nicht mehr aus. Leise stand sie auf und verließ eilig das Zimmer und das Hotel. Erst als sie sich an das Geländer lehnte und sich die Stadt betrachtet, die unter ihr lag atmete sie erleichtert aus. /Morgen ist es soweit und egal gegen wen wir als erstes kämpfen werden, wir werden sie alle schlagen! Ohne Gnade, ohne Mitleid ich werde.../ Sie wollte den Gedanken gerade zu Ende bringen, als plötzlich Kais Gesicht vor ihren Augen erschien. In ihrem Kopf Pochte etwas und auch ihr Herz schlug schneller. /Nein!/ Schnell fasste sie sich an die Brust und versuchte vergebens ihren Herzschlag wieder unter Kontrolle zu bringen. /Ganz ruhig, es ist alles in Ordnung ich habe das alles hinter mich gelassen. Da ist nichts mehr, ich empfinde nichts mehr für Kai. Ich werde nicht zulassen, dass er mich noch mal so im Stich lässt, wie damals. Ich hab mir selbst versprochen, das ich diesen Schmerz nie wieder zulassen werde und das werde ich auch einhalten./ Ja seit ihrer Begegnung heute Mittag, hatte sich etwas in ihr geregigt, was sie nicht akzeptieren konnte. Für einen kurzen Moment spürte sie wieder diese Wärme in ihr aber auch die Unsicherheit. Nachdenklich rieb sich über die Arme und spürte eine leichte Gänsehaut. Sie hatte in ihrer Eile ganz vergessen, dass sie immer noch ihre Schlafsachen anhatte und da ein Top und eine dünne Sporthose nicht besonders warm hielt fror sie leicht. Dennoch hatte sie nicht vor zurück in das Hotelzimmer zugehen. Sie versuchte es zuleugnen doch tief in ihrem Inneren wusste sie, dass sie ihre Gefühle nicht komplett verdrängen konnte. /Ich muss mich zusammenreißen ich darf nicht-/ „Willst du dich etwa kurz vor der WM erklären?“ Ice Stimme holte sie wieder aus ihren Gedanken und sie spürte wie eine Jacke über ihre Schultern gelegt wurde und sie drehte sich zu Ice um. „Nein natürlich nicht, danke.“ Sie lächelte ihn dankend an und zog die Jacke enger um sich. „Was machst du denn so spät noch hier draußen?“ Er klang besorgt und sah sie streng an. „Ich musste nachdenken. Immerhin beginnt Morgen die WM und wir werden unser erstes Match bestreiten.“ „Und wir werden gewinnen. Du und ich können gar nicht verlieren.“ Meinte er zuversichtlich und entlockte Melody so ein herzliches Lachen. „Du hast Recht, der Gegner für unser Team muss erst noch geboren werden.“ Ice stimmte in ihr Lachen mit ein. „Danke Ice genau das hab ich jetzt gebraucht. Du bist der Beste.“ Freudig fiel sie ihm um den Hals und Ice Herz schlug augenblicklich schneller, doch er fasste sich schnell wieder und drückte sie fest an sich.

„Kein Problem Angel.“ „Naja ich geh dann mal schlafen. Ich muss ja für Morgen ausgeruht sein.“ Sie löste sich von ihm und ging wieder ins Hotel zurück. Hätte sie sich noch mal kurz umgedreht, dann hätte sie den traurigen Blick gesehen, mit dem Ice ihr nachblickte. /Wenn das so ist warum fühlst du dann für mich nicht das Selbe wie für ihn?/ Er ließ seinen Blick über Stadt gleiten, wie Melody vor ihm. /Ich werde dich bestimmt nicht gewinnen lassen, verlass dich darauf Kai!/

„Sehr verehrtes Publikum, ich möcht sie herzlich zur diesjährigen Weltmeisterschaft willkommen heißen.“ Lauter Jubel füllte das Stadium, als sich Mr. Dikenson bei der Eröffnung den Zuschauern zuwandte. „Sie dürfen jetzt schon gespannt sein, nicht nur auf die Austragungsorte sondern auch auf die vielen Kämpfe die sie erwarten werden. Nun möchte ich ihnen ohne weitere Umschweife die Teams vorstellen, die diese WM zu etwas ganz besonders machen werden. Einen herzlichen Applaus!“ Die Teams erschienen in dem Stadium und der Jubel wurde noch lauter. Die Teams nahmen ihre Plätze ein und sahen in die Runde. Die meisten Blicke waren auf die Black Children gerichtet, doch diese wurden bloß mit einem kalten und hämischen Grinsen erwidert. „Was glaubst du Angel, wen werden wir als erstes fertig machen?“ Shadow hatte sich zu ihr vorgebeugt und blickte die Teams vorfreudig an. „Ist doch egal, wir werden sie sowieso einen nach dem Anderen besiegen!“ Meinte das Mädchen mit einen breiten Lächeln, welches sich auch auf die Gesichter ihrer Freunde schlich. „So wir werden nun per Zufall die erste Kampfpaarung festlegen.“ Alle Blicke wurden nun auf den großen Bildschirm gerichtet, auf dem sämtliche Teams vertreten waren. Ihre Bilder flogen nur so über den Bildschirm und als zwei Bilder endlich auf dem Bildschirm stehen blieben, war es endlich entschieden. Als erstes würden die PPB Allstars gegen die Black Children antreten. Max's Augen weiteten sich und er sah geschockt zu ihnen hinüber. /Das geht doch nicht, klar hätten wir irgendwann sowieso gegeneinander antreten müssen aber ich hätte nicht gedacht das es schon in der ersten Runde soweit sein würde./ Er suchte den direkten Blickkontakt zu Melody, doch als ihre Blicke aufeinander trafen, gefror ihm das Blut in den Adern. Ihre Augen waren kalt und emotionslos, doch ihr Lächeln drückte die reinste Vorfreude aus ihn bei dem Match zu schlagen. Er schluckte schwer und sah dann zu seinen Freunden hinüber. Auch sie wirkten völlig überrumpelt und blickten angespannt zu Melody und ihrem Team hinüber. Als sie Melodys Gesichtsausdruck bemerkten zogen auch sie scharf die Luft ein. Ungläubig sah Kai zu ihr hinüber und ein schmerzender Stich zuckte durch seine Brust. Das Mädchen, welches er sah war nicht mehr das was er damals kennen gelernt hatte. Ihre Augen wirkten kalt und bedrohlich, genauso wie ihr Lächeln, ihre Ausstrahlung war nicht mehr die eines Engels sondern drückte das genaue Gegenteil aus. Es war genau das passiert, was ihm Ozuma damals prophezeit hatte. Ihre Persönlichkeit hatte sich komplett verändert. /Glaub mir Mel, ich werde nicht aufgeben. Ich werde dich retten, ich und die Anderen werden dich wieder zurück. Verlass dich auf uns, verlass dich auf mich!/

Nachdem die erste Kampfpaarung festgelegt waren, hatten die Teams 10 Minuten Zeit um sich auf diese Begegnung vorzubereiten. „Was soll ich den jetzt tun? Ich meine gleich als erstes gegen Mel das-“ „Man mach dich doch nicht schon jetzt verrückt! Der Kampf hat ja noch nicht mal begonnen und du hast ihn schon aufgegeben.“ Unterbrach Rick Max gereizt und dieser zuckte kurz zusammen. „Ich finde Max, macht sich zu Recht Gedanken. Du kennst sie nicht, sie war schon damals unglaublich stark, doch jetzt.“ Michael klopfte Max aufmunternd auf die Schulter und

blickte, wie die Anderen betrübt zu Boden. „Hey du darfst jetzt aber trotzdem nicht aufgeben.“ Meinte Tysons und wollte ihn ermutigen, doch er wusste selbst das dies ein harter Kampf für den Amerikaner sein würde. Max wollte gerade etwas erwidern, als er sah wie Melody und ihr Team auf sie zukamen. Sie schenkte ihm und den Andern ein süffisantes Lächeln und blieb kurz neben Max stehen. „Ich hoffe du und dein Partner werdet eine größere Herausforderung sein als Robert und die Anderen. Ich hoffe wirklich für euch, dass ich damals bei Segart nicht meine Zeit vergeudet habe.“ Ihre Stimme war nur ein Hauch und hallte in ihren Köpfen wieder. Ein letztes Mal schenkte sie ihren ehemaligen Teamkollegen einen stechenden Blick und sie und ihr Team ging ohne ein weiteres Wort zu verlieren weiter. Die Jungs wollten sie aufhalten, mit ihr reden doch sie brachten keinen Ton heraus und sahen ihr stumm nach, bis sie hinter der Ecke verschwunden war. „Viel Glück Max, vielleicht schaffst du es ja zu ihr durchzudringen.“ Ray blickte ihn aufmunternd an, doch er erhielt nur ein schwaches Nicken. /Oh man ich möchte jetzt wirklich nicht mit Max tauschen. Ich will mir gar nicht erst vorstellen, was passiert wenn ich Mel gegenüberstehe./

Die Teams beschlossen zurück zu ihren Plätzen zu gehen und dann war es auch schon soweit. Lauter Jubel füllte die Arena, als die beiden Teams eintraten und sich am Stadium gegenüberstanden. Die Spannung war unbeschreiblich den nicht nur Max schien viele Fans zu haben auch Melody schien trotz ihrer wenigen Kämpfe einen bleibenden Eindruck bei den Fans gemacht zu haben. Nun gab es also kein zurück mehr, während sich Melody, Fire und Shadow auf die Bank begaben blieb Ice am Stadium stehen und machte bereits seinen Blade startklar. Ihm gegenüber stand Rick, welcher es ihm gleichtat. Max saß neben seiner Mutter auf der Bank und war mehr als nur nervös. „Ganz ruhig Max du und Rick werdet das schon schaffen.“ Seine Mutter blickte ihn aufmunternd an doch Max gab nur ein tiefes Seufzen von sich. „Ich weiß nicht recht.“ Unruhig blickte er zu Melody hinüber, welcher sich munter mit ihren beiden Teamkollegen unterhielt. Von der Anspannung, die sich bei ihm breitmachte war bei ihr nichts zu sehen. Sie wirkte so unbekümmert und in genau dieser Unbekümmertheit erkannte er seine alte Freundin wieder. /Vielleicht ist es ja noch nicht zu spät./

Nun standen sich Ice und Rick gegenüber und blickten auf die Arena. Auf den ersten Blick wirkte sie ganz normal, doch dann tauchten mehrere spitze Stangen aus dem Boden auf, die abwechselnd heraus- und hinein gefahren wurden. /Könnte interessant werden./ Auf Ice Gesicht schlich sich ein vorgefreudiges Lächeln und auf das Startzeichen hin schickten sie ihre Blades ins Rennen und eröffneten so die Weltmeisterschaft. Sofort suchten die Beiden, die Konfrontation miteinander. „Auf geht's Rock Bison!“ „Leg los Frost!“ Als sie aufeinander trafen sprühten nur so die Funken. „Gar nicht mal so übel, dein Blade hat ganz schön Power.“ Meinte Ice anerkennend und Rick konnte das Komplement nur zurückgeben. „Du bist auch gar nicht so schlecht.“ Immer wieder suchten ihre Blades die Konfrontation miteinander und auch wenn Rick eine besser Figur als Enrico vor ihm abgab, so war es doch ganz klar Ice, welcher dieses Match dominierte. Immer öfters gelang es ihm Ricks Blade zurückzudrängen und harte Schläge zu landen. „Tja so wie es aussieht nützt dir deine Kraft wohl doch nichts.“ Ice Augen leuchteten auf und auch sein Blade wurde von diesem Leuchten umhüllt. In einem kleinen Schneesturm und mit einem lauten Heulen erschien Frost in der Arena. „Sei dir da mal nicht zu sicher!“ Nun ließ auch Rick sein Bit Beasts frei und der Bison scharrte bedrohlich mit den Hufen. Eine Zeitlang starrten sie

sich einfach nur an. Ice und Rick und Frost und Rock Bison und dann, wie auf ein unsichtbares Zeichen hin rasten sie wieder aufeinander zu. Dabei mussten sie den Spitzen, welche plötzlich aus den Boden der Arena schossen ausweichen und das war manchmal mehr als knapp. Mit einer gewaltigen Kraft prallten die Blades aufeinander und Frost gelang es seinen Gegner an dessen Hörnern festzuhalten. „Häng dich rein Rock Bison!“ Rick versuchte alles um sein Bit Beast aus dem Griff seines Gegners zu befreien, doch Frosts Griff war erbarmungslos. Ice lächelte ihn nur hämisch an. „Na los Frost schick ihn auf einen kleinen Freiflug.“ Mit einer Leichtigkeit, als würde der so stark wirkenden Bison nicht mehr als eine Feder wiegen, hob der blaue Geist es hoch und schleuderte es hoch in die Luft.

„Nein häng dich rein!“ In letzter Sekunde gelang es Rick seinen Blade in die Arena zurück zu bringen. Er atmete erleichtert aus und machte sich für einen erneuten Angriff bereit. Doch noch bevor die Blades erneut aufeinander trafen schossen erneut Spitzen aus der Arena und sie mussten ihren Angriff abbrechen, doch Rick hatte nicht vor seinen Angriff abzugeben. „Na los, Rock Bison!“ Mit seiner ganzen Kraft rammte der mächtige Bison sein Hindernis und es gelang ihm tatsächlich sein Hindernis zu beseitigen. Doch dabei brach die Spitze ab und flog direkt auf Ice zu. „Hey geh aus dem Weg!“ Max war aufgesprungen und blickte geschockt zu Ice hinüber. Dieser zog jedoch nur lässig den Kopf zur Seite und das Geschoss folgte an ihm vorbei. Doch dafür, dass es ihn nicht traf flog es geradewegs auf Melody zu. Jeder, außer ihrer Teamkollegen war plötzlich aufgesprungen, doch als sie das Geschoss mit ihren blutroten Augen fixierte, war es so als ob seine Zeit stehen geblieben wäre. Kurz bevor es ihr Gesicht berühren konnte war es in der Luft zum stehen gekommen und schwebte nun harmlos vor ihr. Doch dann glühten ihre Augen kurz auf und in nächsten Moment wurde die Spitze von feinen Rissen überzogen und zerfiel, vor den erstaunten Augen aller zu Staub. Ohne dass sie oder ihre Freunde eine Miene verzogen richteten sie ihre Aufmerksamkeit weiterhin auf das Match vor ihnen. Ice sah fast schon belustigt zu seiner Leaderin hinüber. „Sag mal kann es sein, dass dir so langsam langweilig wird Angel?“ Als Antwort erhielt er nur ein sanftes Lächeln. /Typisch./ Dachte er amüsiert und wandte sich wieder Rick zu. „Tut mir ja leid aber ich mach jetzt Schluss. Frost!“ Bevor Rick auch schon reagieren konnte wurde die Arena auch schon von einer dicken Eisschicht überzogen und Rock Bison geriet stark ins Schlingern. Dann wurde er auch bereits von Frosts Icy Cold erfasst und gefror in wenigen Sekunden zu einer Eisskulptur. „Nein Rock Bison!“ Rick blickte geschockt auf seinen Blade und konnte nur noch hilflos mit ansehen, wie Ice ihn mit einem letzten heftigen Schlag aus der Arena beförderte.

In dem Augenblick in dem Ricks Blade den Boden außerhalb der Arena berührte ertönte lauter Jubel in der Arena und die PPB Allstars blickten ungläubig zur Arena hinüber. Ice fing lässig seinen Blade auf und sah zufrieden wie Rick geschockt seinen Blade aufhob und zu seinem Team zurückging. „Tja jetzt liegt es wohl an dir Max. Vielleicht waren deine Sorgen ja doch nicht so verkehrt.“ Er ließ sich neben Max auf die Bank fallen und blickte direkt zu Melody hinüber. „Du musst jetzt also gegen deine ehemalige Teamkollegin antreten? Viel Glück dabei du kannst es gebrauchen.“ Max musste hart schlucken bevor er zur Arena ging. Währenddessen tauschten Ice und Melody gerade ihre Plätze und im Vorbeigehen klopfte er ihr noch kurz auf die Schulter. „Gib alles und vergiss nicht im schlimmsten Fall sind wir ja da.“ Er zwinkerte ihr keck zu und Melody musste schmunzeln. „Hoffen wir mal, dass es nicht so weit

kommen wird.“ Ice nickte ihr noch kurz zu und dann nahm sie ihren Platz an der Arena ein. Erneut ertönte lauter Jubel von den Zuschauern, nur die restlichen Teams starrten gebannt in die Arena hinunter. Besonders Kai, Ray, Kenny und Tyson überlegten gespannt, was sie jetzt wohl erwarten würde. Wie würde sich Melody Max gegenüber verhalten, was würde sie tun, wie weit würde sie gehen? Kais Hände zitterten leicht und verkrampften sich zu Fäusten. Für ihn war es einfach unerträglich Melody zu sehen, ihre Stimme zu hören und sie in seiner Nähe zu wissen, doch auch zu wissen, dass sie jetzt zu ihren Feinden gehörte und sie sie bekämpfen mussten. Am schlimmsten, war jedoch das Gefühl, welches sich in ihm ausbreitete immer dann wenn er sah wie Melody mit ihren neuen Freunden lachte oder sie umarmte. Besonders bei Ice zog sich seine Brust schmerzhaft zusammen und es machte sich eine unheimliche Wut in ihm breit. Auch diese kurze Berührung von eben ließ seinen Körper vor unterdrückter Wut zittern. Ray schielte unauffällig zu Kai hinüber und als er das Zittern bemerkte welches von ihm ausging wurde ihm plötzlich alles klar. /Deswegen wolltest du so dringen Antworten von Angel haben und deshalb warst du auch so sauer, als sie uns gesagt hat, das wir Melody vergessen sollen. Du hast dich nicht einfach nur schuldig gefühlt wegen ihrem Verschwinden du hattest Sehnsucht nach ihr stimmst? Als ich damals sagte dass sie dir wichtig ist hatte ich ja gar keine Ahnung wie viel sie dir wirklich bedeutet. Du liebst sie, hab ich Recht Kai?/ Er brauchte keine Antwort von ihm, seine Reaktion war für den Chinesen Beweis genug. Doch dann richtete er seine Aufmerksamkeit, genau wie die Anderen wieder auf die Arena vor ihnen.

Melody und Max standen sich nun gegenüber und beide hatten ihre Blades bereits startklar gemacht. „Dann hoffe ich mal für dich, dass ich dir Dracil nicht umsonst wiedergegeben habe.“ Melody blickte ihn schelmisch an und Max sah sie unsicher an, ehe er seinen Starter auf die Arena richtete. Melody tat es ihm gleich und auf das Startzeichen hin schickten sie ihre Blades in die Arena. Melody ging gleich in die Offensive und Max baute auf Dracils Verteidigung. Als die beiden Blades aufeinander trafen sprühten die Funken nur so und Max musste seine ganze Kraft aufbringen um ihr standhalten zu können. /Oh man, Mel ist wirklich unglaublich stark. Noch nie habe ich gegen einen Blader kämpfen müssen, der eine solche Kraft besitzt. Und ich hab sie damals schon für ein Genie gehalten./ „Gar nicht übel Max aber deine Abwehr war ja schon immer genial.“ Sie blickte ihn kalt an und beobachtete jeden seiner Bewegungen mit einem kalten Lächeln. „Wenn du glaubst nur Dracils Abwehr ist gut, dann wartet erst einmal seinen Angriff ab.“ Damit stieß Dracil Luzifer zurück und ging nun selbst zum Angriff über. Melodys Lächeln wurde noch eine Spur breitere und ihre Augen leuchteten kurz auf. „Na also jetzt wird es endlich spannend.“ Sie vergeudete keine Zeit und holte gleich zum Gegenschlag aus. Immer öfters prallten sie aufeinander und keiner von ihnen wollte auch nur einen Zentimeter zurückweichen. Doch dieser Einsatz kostete ganz schön Energie, doch während Max schon fast außer Puste war zeigten sich bei Melody keinerlei Anzeichen für Erschöpfung. „Gar nicht mal so übel Max. Es war wohl doch die richtige Entscheidung dir Dracil zurückzugeben. Nur an deiner Ausdauer müsstest du noch etwas arbeiten.“ Trotz der Kälte in ihrer Stimme und auch in ihrem Blick konnte Max sich ein amüsiertes Kopfschütteln nicht verkneifen. „Da hast du vermutlich recht, wie immer.“ Er lächelte sie mit seinem typischen Grinsen an und dieses Mal war es Melody, die ihn irritiert anschaute. „Weißt du noch damals als wir uns kennen gelernt haben. Du sagtest du würdest Mr. Dikenson nur einen Gefallen tun und hättest kein Interesse daran dich mit uns

anzufreunden. Trotzdem haben wir dich irgendwie gleich vom ersten Tag an gemocht. Du hast uns immer angespornt und uns geholfen. Ich kann mich noch gut daran erinnern wie wir in Amerika waren und damals gegen die Allstars antreten mussten. Du wolltest zuerst nicht dass ich kämpfe aber dann hast du deine Meinung doch noch geändert. Obwohl es für mich echt übel aussah hast du weiterhin an mich geglaubt und mir Mut gemacht. Nicht nur mir auch den Anderen. Weißt du noch wie du mit Tyson für seinen Rückkampf gegen Enrico trainiert hast oder wie wir das Wettlaufen gegen dich verloren hatten. Wir hatten echt eine Menge Spaß, nicht Mel?" Während sich Max daran erinnerte sah er diese Bilder vor seinen Augen und er konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen.

Auch vor Melodys Augen tauchten diese Bilder auf, doch das Einzige was diese Erinnerungen bei ihr auslösten war ein schmerzendes Pochen an der Schläfe. Sie kniff ihre Augen zusammen und versuchte den Schmerz zu verdrängen, doch das war gar nicht so einfach. Sie senkte ihren Blick und rieb sich kurz über die Schläfe. „Mel was ist denn?“ Als Max ihre Veränderung bemerkte blickte er sie sorgenvoll an und auch seine Freunde auf den Tribünen sahen besorgt zu ihr hinunter. „Angel was-“ Fire wollte gerade aufstehen und zu ihr gehen, doch Ice hielt sie an den Schultern zurück. „Bleib ruhig Fire, es ist alles in Ordnung.“ Ice ließ Melody nicht aus den Augen doch als sie ihre Hände wieder sinken ließ atmete er erleichtert aus. „Du irrst dich Max, ihr hatten eine Menge Spaß.“ Sie sah ihn nicht an sondern hielt ihren Blick weiterhin gesenkt, so entging ihr auch der verwunderte Gesichtsausdruck auf dem Gesicht ihres Gegners. „Ich hab es euch doch schon gesagt, die Melody, die ihr kanntet, ist längst von Luzifers Finsternis verschlungen worden. Sie schläft tief in mir und so soll es auch bleiben.“ Ohne jede Vorwarnung schoss Luzifer auch schon auf Dracil zu und attackierte ihn heftig. „Nein Dracil!“ „Was willst du jetzt tun Max, willst du mir weiterhin Geschichten von früher erzählen oder lieber kämpfen, na?“ Langsam hob sie ihren Blick und als Max wieder in ihre Augen sehen konnte gefror ihm das Blut in den Adern. Ihre Pupillen hatten sich zu Schlitzeln verengt und glühten gefährlich. „Wenn du es so haben willst bitte, Dracil Gravit Control!“ Max ließ nun Dracil frei und die mächtige Schildkröte ließ riesige Wassermassen auf Melodys Blade hineinstürzen und hielt ihn in einem starken Wirbel fest. „Ist das alles Max?“ Max sah überrumpelt zu seiner Gegnerin hinüber und er ahnte schon was sie als nächstes vorhatte. Wieder tauchte diese dunkle Aura auf und umhüllte sowohl Melody als auch ihren Blade, wie einen Schleicher. Auf ihrem Rücken erschienen erneut diese schwarzen Flügel und sie breitete ihre Arme aus und ging dann zum Konter über. „Dark Aura!“ So schnell konnte Max gar nicht reagieren, da durchbrach ihre Dark Aura auch schon seinen Wasserwirbel und verteilte die Wassermassen, in Form von Regen in dem Stadium. Aus dieser finsternen Aura war plötzlich ein Schrei zu hören und im nächsten Moment tauchte Luzifer aus ihr auf. Die Ausstrahlung, die von ihr ausging schien noch bedrohlicher zu sein wie letztes mal. Auch ihre Augen leuchteten wie die ihres Schützlings rötlich auf und auf Melodys Lippen schlich sich ein kaltes Lächeln und dann einen kurzen Moment lang sah Max das gleiche Gesicht wie zuvor Kai in dessen Traum. Es hing wie eine Maske über Melodys Gesicht und strahlte keine Kälte oder Hass aus. Für einen kurzen Augenblick lang konnte Max in die saphirblauen Augen seiner ehemaligen Teamkollegin sehen, welche tiefe Trauer aber auch Angst ausdrückten. Doch dieser Moment hielt nicht sehr lange an, denn plötzlich verschwand diese Maske und als Max wieder in die blutroten Augen seiner Gegenüber blickte war es auch schon zu spät. Der Schleier um Melody wurde immer dunkler, ihre

Augen leuchteten immer noch auf und ihre schwarzen Flügel spreizten sich imposant.

„War ja ganz amüsant Max aber so langsam bekommt dieser Kampf etwas Zähes findest du nicht auch?“ Sie legten ihren Kopf schief zur Seite und sah belustigt zu Max hinüber und dann blickte sie ernst zu ihrem Bit Beast hinauf. „Luzifer, Jüngstes Gericht!“ Mit einem markerschütternden Schrei stürzte sich Luzifer auf Dracil und beförderte ihn hoch in die Luft. „Nein Dracil!“ „Zu spät Max, das war's dann!“ Max wich einen Schritt von der Arena zurück und blickte noch ein letztes Mal zu Melody hinüber. Ihr Blick war undefinierbar und erst ihr Lächeln jagte ihm einen Schauer über den Rücken. Er konnte nur noch hilflos mit ansehen, wie Dracil von dem gefallenen Engel aus der Luft zurück in die Arena befördert wurde. In dem Moment wo die Blades wieder auf den Boden der Arena einschlugen, war ein lautes Krachen zu hören und die Arena wurde von tiefen Rissen durchzogen. Es entstand dabei eine gewaltige Staubwolke, welche die Sicht auf die Arena versperrte. Tyson und seine Freunde waren von ihren Plätzen aufgesprungen und sahen mit weit aufgerissenen Augen in die Arena hinunter. Sie ahnten schon was in der Staubwolke passiert sein würde und hielten den Atem an. /Mel./ Wieder spürte Kai dieses unerträgliche Gefühl in sich aufsteigen. Schon seit Melody damals verschwunden war spürte er diesen unerträglich Schmerz, doch nun seit ihrer Begegnung vor wenigen Tagen wurde der Schmerz immer stärker. Ihm wurde schmerzlich bewusst wie viel Melody ihm wirklich bedeutete und jetzt wo sowohl die Möglichkeit bestand sie zu verlieren, als auch sie zu retten war Kai bis aufs Äußerste angespannt. /Wenn ich gegen Mel, kämpfe darf ich mir keine Fehler erlauben. Ich werde mit voller Kraft gegen sie und ihr Team antreten, wenn ich sie dadurch nur zurückholen kann./ Gerade als er seinen Gedanken beendet hatte verzog sich die Staubwolke und als die Sicht wieder frei war zogen alle scharf die Luft ein. Dracil war hart in die Arena geschlagen und um ihn herum hatte sich ein kleiner Krater gebildet, die Arena war von tiefen Rissen überzogen und in Mitten dieser Zerstörung kreiselte Luzifer seelenruhig und gleichmäßig weiter.

Ungläubig starrten Max und die restlichen Mitglieder der PPB Allstars in die Arena. /Nein Dracil, was ist gerade passiert?/ Mit zitterigen Hände hob er seinen Blade auf und betrachte sich die Schäden, die Melodys Angriffe ihm zugefügt hatten. Er war mit tiefen Kratzern übersät und an einigen Stellen fehlten Teile seines Abwehrrings. Wieder ließ er seinen Blick zu Melody gleiten und sah gerade noch wie sie ihren Blade auffing, sich umdrehte und ohne ihn eines weiteren Blickes zu würdigen zu ihrem Team zurückging. /Mel was ist nur passiert? Das eben war's doch nicht wirklich du./ Während er ihr noch stumm nachschaute verblassten ihre Flügel und lösten sich in Luft auf. Als sie bei ihren Freunden ankam wurde sie freudig von Fire umarmt. „Ha das war super, dem hast du es echt gezeigt. War doch eine gute Idee von dir, hier mitzumachen.“ Melody schenkte ihr ein kurzes Lächeln und Shadow wuschelte ihr kurz über den Kopf. „Da muss ich ihr Recht geben. Das hier macht mehr Spaß als das Training oder die ganzen Aufträge, die wir für Voltaire erledigen sollen.“ Ice nickte ihnen zu und aus den Augenwinkeln heraus beobachtete er Melody und als er ihr glückliches Lächeln sah legte sich wieder dieser sanfte Ausdruck auf sein Gesicht. „Na los lasst uns gehen, der nächste Kampf müsste bald festgelegt werden.“ Alle drei nickten Ice zu und sie verließen die Arena, doch bevor Melody die Arena verließ blieb sie stehen. Sie blickte sich suchend um und als sie denjenigen, den sie gesucht hat gefunden hatten, blickte sie ihm direkt in die Augen. Kai hielt ihrem Blick stand und für ihre Freunde sah es so aus, als würden sie eine Art Gedanken Austausch führen,

allein durch ihre Blicke. /Na was sagst du jetzt Kai, glaubst du immer noch du könntest mich retten? Lass es bleiben, du kannst nichts mehr tun, ich werde dich und die Anderen einen nach dem anderen besiegen!/ /Da irrst du dich, irgendwo steckt noch die alte Melody in dir das weiß ich! Ich finde einen Weg dich zu retten und dich wieder zur der Person zu machen, die mir seit damals einfach nicht mehr aus dem Kopf gehen will./